

Interview mit Dipl.-Met. Gregor Neubarth und Dipl.-Met. Sebastian Unger, Wettermanufaktur GmbH

www.einsatzwetter.de

Neu: Wetterinformationen für individuelle Reiserouten und -richtungen

Seit nunmehr drei Jahren berät die Wettermanufaktur den Verband Deutscher Brieffaubenzüchter und deren Flugleiter bei Auflassentscheidungen für Brieffaubenflüge. Im Online-Portal www.einsatzwetter.de stehen speziell auf die Befindlichkeiten von Brieffauben aufbereitete Wetterinformationen und -daten zur Verfügung. Alle Flugleiter des Verbandes haben einen passwortgeschützten Zugang.



Die Wetterexperten der Wettermanufaktur GmbH, Dipl.-Met. Gregor Neubarth (l), stellv. Leiter der Meteorologie, und Dipl.-Met. Sebastian Unger, Software-Entwickler, geben einen Einblick in die Weiterentwicklung und Neuigkeiten des Wetter-Portals.

Gregor Neubarth: Die Einführung der digitalen Flugrouten im Wetter-Portal im letzten Jahr ist auf sehr positives Feedback gestoßen. Bisher war es möglich, 28 festgelegte Routen im Wetter-Portal aufzurufen. Von vielen Seiten wurde immer wieder der Wunsch an das Team der Wettermanufaktur herangetragen, die Routen flexibler zu gestalten. Erst kürzlich haben wir erneut eine Anfrage aus Süddeutschland erhalten, ob es möglich sei, individuelle Reiserouten und -richtungen in das Wetter-Tool aufzunehmen.

Bereits im vergangenen Sommer ist das Präsidium des Verbandes Deutscher Brieffaubenzüchter mit

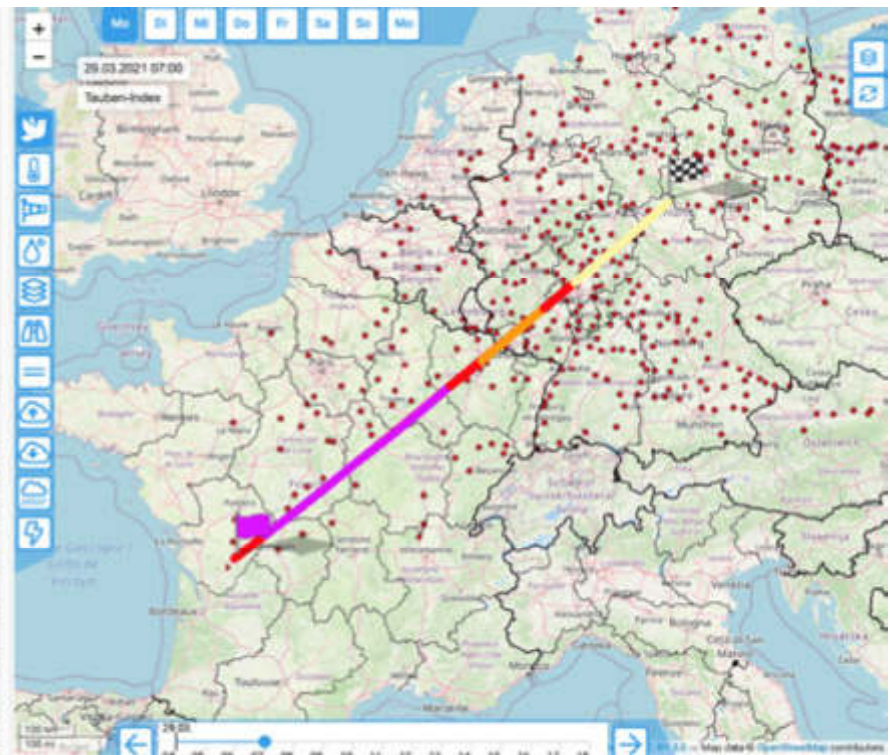
mehreren Ideen zu diesem Thema auf uns zugekommen. Wetter ist ein dynamischer Prozess. Die Nachfrage nach einem flexiblen Wetter-Tool, das bei der Planung und Durchführung von Trainings- und Preisflügen unterstützt, können wir sehr gut nachvollziehen. Zum einen hilft es den Flugkoordinatoren bei der Entscheidungsfindung, ob und wenn ja, an welchem Tag der Flug am besten stattfinden sollte. Zum anderen unterstützt es die Flugleiter am Auflassmorgen bei der Entscheidung, zu welcher Uhrzeit die Tauben starten sollten, um sicherzugehen, dass alle Tiere sicher zum heimischen Taubenschlag zurückkehren.

Unser IT-Kollege Dipl.-Met. Sebastian Unger, der für die Programmierung des Brieffauben-Wetters zuständig ist, hat zunächst eine interne Machbarkeitsstudie erstellt. Auf deren Basis wurde in enger Abstimmung mit dem Verband ein konkretes Konzept für „dynamische“ Flugrouten entwickelt, im Herbst 2020 beauftragt und anschließend umgesetzt. Während der Testphase in den letzten Wochen haben wir sehr gutes Feedback erhalten und auch erste Verbesserungsvorschläge berücksichtigt. Wir freuen uns sehr über den erstmaligen Einsatz in der Flugsaison 2021.

Was ist neu bzw. anders beim Brieffauben-Wetter?

Sebastian Unger: An der grundsätzlichen Gestaltung der Flugrouten haben wir festgehalten. So sind auch die bisher bekannten 28 festgelegten Routen weiterhin abrufbar. Neu hinzugekommen sind sogenannte individuelle Flugrouten. Über eine Suchfunktion können der Auflassort und die Zielregion schnell und einfach ausgewählt und abgefragt werden.

Die Suchabfrage erfolgt mithilfe einer Datenbank, in der die Geokoordinaten der zertifizierten Auflassorte in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich, Polen, Österreich sowie Tschechien und der Zielregionen in Deutschland hinterlegt sind und regelmäßig aktualisiert werden. Diese Informationen hat uns dankenswerterweise die Flugsicherungskommission zur Verfügung gestellt. Alle Auflassorte sind als rote Punkte in der Karte dargestellt und können mit einem Klick auf den Punkt ausgewählt werden. Für die Zielgebiete wurde für die Reisevereinigungen in Deutschland der jeweilige geografische Mittelpunkt festgelegt.



Beispielansicht: Farbmatrix und Karte für die Standardroute R01 Ruffec - Nordhausen für den 29. März 2021 mit Informationen zur Distanz und voraussichtlichen Flugdauer bei zirka 70 km/h.

Gregor Neubarth: Selbstverständlich werden die Meteorologen der Wettermanufaktur auch in diesem Jahr für ausgewählte Hauptflugrouten Wetterberichte als Erleichterung bei der Entscheidungsfindung für die Flugkoordinatoren erstellen. Zudem stehen wir den hauptverantwortlichen Flugleitern wie gewohnt für Rückfragen telefonisch zur Verfügung.

Wie funktioniert die Abfrage der individuellen Flugrouten?

Sebastian Unger: Es gibt zwei Anwendungsmöglichkeiten: Möchte man auf einer der 28 Standard-Routen nur den Auflassort ändern, so reicht ein Klick in die Karte auf den jeweiligen roten Punkt aus und die Route passt sich automatisch an. Nehmen wir als Beispiel die Route 08 Brüssel – München. Klickt man innerhalb der Karte auf den roten Punkt bei Offenburg, dann verändert sich die Route und zeigt nun statt Brüssel – München die Informationen für die Strecke Offenburg – München an.

Ist unter den Standard-Routen keine passende Reiseroute und -richtung dabei, so sind jetzt Start und Ziel individuell einstellbar z. B. in Süddeutschland für die Strecke Walldüren nach Freyung oder Bitburg

nach Passau. Im Suchfeld „Auflassort“ gibt man dazu den gewünschten Ortsnamen ein. Sobald mindestens drei Buchstaben eingefügt sind, erscheinen alle verfügbaren Auflassorte, die in der Datenbank hinterlegt sind, zur Auswahl. Im Suchfeld „Ziel/Reisevereinigung“ kann man ebenfalls nach dem Namen des Ortes bzw. nach dem Code „Regionalverband – Reisevereinigung“ suchen: z. B. 65201 für Freyung oder 65202 für Passau. Sobald Start und Ziel festgelegt sind, passt sich die Route in der Farbmatrix und der Karte an.

Gregor Neubarth: Wie man es von Navigationssystemen beim Autofahren kennt, erhält man jetzt auch Informationen zur Distanz zwischen Start und Ziel, der etwaigen Flugdauer und voraussichtlichen Ankunftszeit im heimischen Taubenschlag. Standardmäßig sind 70 km/h als Fluggeschwindigkeit hinterlegt.

Sebastian Unger: Während der Testphase hatte die Flugsicherungskommission vorgeschlagen, dass man auch die Fluggeschwindigkeit frei definieren kann. Dieser Wunsch wurde kurzfristig umgesetzt, sodass die Nutzer nach eigener Einschätzung und Erfahrung die Geschwindigkeit

ihrer Tiere zwischen 60 bis 120 km/h auswählen können. Die Informationen zur voraussichtlichen Flugdauer und Ankunftszeit passen sich automatisch an.

Wo und wie kann das Wettergeschehen entlang der Flugroute eingesehen werden?

Sebastian Unger: Bisher mussten sich die Nutzer schrittweise durch die jeweilige Tagesansicht in der Karte klicken. Um einen schnellen und einfachen Überblick zum lokalen Wettergeschehen entlang der Flugstrecke zu vermitteln, wird jetzt in der Kartendarstellung und auch in der Infobox **bei den individuellen Routen** der zeitliche Verlauf des Wettergeschehens zwischen dem Auflassort und dem Zielgebiet deutlich besser dargestellt. Zum einen wird in der Farb-Matrix die Umrandung der jeweiligen Felder mit Grün in der Diagonalen deutlich hervorgehoben. So lassen sich beispielsweise die Start- und Ankunftszeit besser ablesen. Zum anderen wird der zeitliche Wetterverlauf während des Fluges innerhalb einer Karte angezeigt.

Um das lokale Wettergeschehen entlang der Flugstrecke zu ermitteln, werden sofern verfügbar vorrangig Stationen des Deutschen Wet-

terdienstes oder sogenannte virtuelle Stationen verwendet. Die Stationen entlang der Route werden in der Infobox (Farb-Matrix) benannt.

Bei den Standardrouten wird der zeitliche Verlauf noch nicht in der Kartendarstellung berücksichtigt.


Sind die individuellen Flugrouten auch in der Einsatzwetter-App abrufbar?

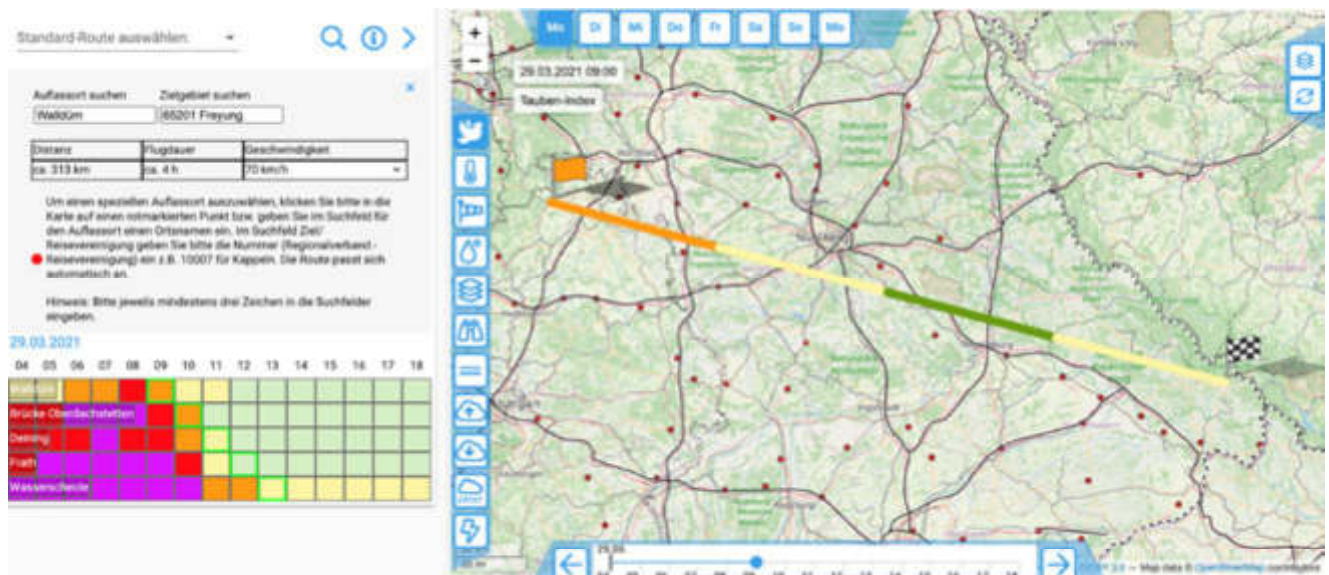
Sebastian Unger: Ich möchte nicht verschweigen, dass es zahlreiche sehr gute Ideen und Gespräche zur Weiterentwicklung unserer Wetter-App speziell für die Bedürfnisse von Brieftaubenflügen gab und gibt. Allerdings erfordert ein solches Projekt in der Umsetzung auf unserer

Seite erhebliche zeitliche und personelle Ressourcen. Wir haben uns daher gemeinsam mit dem Verband zunächst für eine schrittweise Umsetzung der individuellen Flugrouten im Wetter-Portal entschieden.

In unserer Einsatzwetter-App ist – wie bereits im Vorjahr – der Tauben-Index verfügbar. Alle Mitglieder des Verbandes, die Zugang zum Wetter-Portal haben – dies sind in der Regel alle Flugleiter –, können sich die App in den Stores von Google und Apple kostenlos herunterladen. Einfach im Play Store oder Apple Store nach dem Begriff „Einsatzwetter“ suchen. Beim Login der App verwenden Sie bitte die gleichen Zugangsdaten wie beim Wetter-Portal.

Gregor Neubarth: Im Namen der Wettermanufaktur möchte ich mich für den fachlichen und sehr konstruktiven Austausch mit den Mitgliedern des Präsidiums und der Flugsicherungskommission bedanken. Wir hoffen, mit den individuellen Flugrouten möglichst vielen Mitgliedern des Verbandes und den Flugleitern bei den Auflastsentscheidungen für Brieftaubenflüge ein hilfreiches Wetter-Tool an die Hand zu geben und einen wichtigen Beitrag zum Wohl der Tiere zu leisten.

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Flugsaison 2021 und bleiben Sie gesund! 



Beispielansicht: Individuelle Route von Waldürn nach 65201 Freyung für den 29. März 2021 mit Informationen zur Distanz und voraussichtlichen Flugdauer bei zirka 70 km/h.



Beispielansicht: Individuelle Route von Hamm nach 65201 Freyung für den 29. März 2021 mit Informationen zur Distanz und voraussichtlichen Flugdauer bei zirka 120 km/h.